WISSEN

SICHER UND GENAU

Jacob Keval

Welche Säuglings-Waage sich am besten für Hebammen eignet, hängt von den jeweiligen Eigenschaften der Waage und dem konkreten Einsatzbereich ab. Ob klinische Wochenbettpflege, Hausbesuche im Wochenbett oder die Stillberatung – der Standort bestimmt den Typ der Waage. Eine Entscheidungshilfe für Hebammen mit praxisnahen Tipps.

Säuglings-Waagen kommen nach der Geburt und in der Wochenbettbetreuung zum Einsatz. Direkt nach der Geburt sind geeichte Waagen unabdingbar, denn damit wird das offizielle Geburtsgewicht bestimmt und dokumentiert. Danach werden Waagen zur Kontrolle der Gewichtsentwicklung der Neugeborenen genutzt. Das gilt für gesunde Kinder, aber auch für Frühchen oder erkrankte Kinder, zur Überprüfung der Milchaufnahme beim Stillen und zur Überwachung der Gewichtsentwicklung. Denn das Körpergewicht von Neugeborenen und Kindern ist ein wichtiger Indikator für deren Gesundheit. Um dieses zuverlässig messen zu können, braucht es eine gute Waage. Daher vergleichen wir in diesem Test die gängigsten Waagen, die von Hebammen genutzt werden und von denen wir auch die meisten in unserem aktuellen Sortiment führen.

Direkt nach der Geburt sind geeichte Waagen unabdingbar, um damit das offizielle Geburtsgewicht zu bestimmen

Welche Waagentypen werden verglichen?

Hängewaagen

Sie sind geeicht oder ungeeicht erhältlich. Sie eignen sich ideal für Hausbesuche und das mobile Wiegen. Sie sind in der Regel leicht, handlich und verlässlich.

Viele Hängewaagen sind nicht als Personenwaagen von den Herstellern deklariert. Dennoch kommen sie häufig zum Einsatz.

Klappwaagen oder Standwaagen:

Sie sind geeicht oder ungeeicht erhältlich. Der Anwendungsbereich von Standwaagen liegt vor allen in Praxis und Klinik. Sie sind sehr stabil, sicher und zuverlässig in der Anwendung. Klappwaagen kombinieren das Beste aus leichtem Transport und sicherem Wiegen.

Die meisten aktuell erhältlichen Waagen sind digitale Waagen

Digital oder analog?

Die meisten aktuell erhältlichen Waagen sind digitale Waagen. Analoge Waagen gibt es noch auf dem Markt, allerdings sind sie selten geworden. Die meisten Hersteller fokussieren sich mittlerweile auf digitale Waagen, da sich die Nachfrage klar in diese Richtung bewegt hat.

Digitale Waagen bieten vor allem zwei Vorteile: Sie sind einfacher abzulesen und bieten damit eine hohe Messgenauigkeit. Analoge Waagen haben den Vorteil der Unabhängigkeit von Strom oder Batterien, was sie langlebiger und nachhaltiger macht. Das Ablesen des Gewichts ist allerdings schwieriger, da es anhand einer Skala selbst bestimmt werden muss und kein Display eine Zahl ausgibt.

Bei unserem Vergleich stellen wir die Eigenschaften der Waagen vor und wofür sie sich eignen. Die Preise sind aktuelle Tagespreise von Anfang September 2025.

Hängewaagen im Vergleich

Hinweis:

Die meisten Hängewaagen erhalten keine Personenwaagen-Klassifizierung von den Herstellern. Hier geht es meist um Haftungs- und Sicherheitsaspekte. Dennoch werden die Waagen oft und gern verwendet, weil sie sich gut für den Alltag eignen. Nur die geeichte Baby-Hängewaage von Charder ist als Babywaage deklariert (siehe Tabelle 1 unten).

Schalen- oder Standwaagen im Vergleich

Hinweis:

Anders als bei den Hängewaagen sind die meisten Standwaagen ausgewiesene Babywaagen und haben eine entsprechende Klassifizierung (siehe Tabelle 2 Seite 34 und 35).

Empfehlung zur Kaufentscheidung

Welche Waage sich für den eigenen Bedarf am besten eignet, entscheidet jede Hebamme individuell. Denn: Der Hebammenalltag unterscheidet sich je nach Art der Anstellung oder Ausrichtung und bringt somit verschiedene Einsatzbereiche mit sich. Die verschiedenen Waagen sind für unterschiedliche Einsatzbereiche konzipiert und sollten auch entsprechend angewendet werden.

Für Kliniken oder Geburtshäuser

Hebammen in Kliniken oder Geburtshäusern nutzen meist eher stabile und feststehende Standwaagen. Auch dienen diese in Kliniken zur Versorgung von Frühchen oder kranken Kindern. Für diese Kinder bieten sich vor allem die Waagen mit kleineren Wiegeschritten an, um eine Gewichtszunahme oder Milchaufnahme besser überwachen zu können.

In Kliniken und Geburtshäusern ist es außerdem oft wichtig, dass die Waage geeicht ist.

Unsere Empfehlung für den klinischen Anwendungsbereich und in Geburtshäusern ist die Baby-Standwaage Seca 384. Diese Waage liegt im mittleren Preissegment für geeichte Standwaagen. Sie wiegt akkurat, hat ein geringes Gewicht und ist schlicht im Design.

Tabelle 1: Hängewaagen im Vergleich

Name der Waage	Geeichte Baby- Hängewaage MS 4400 von Charder	Digitale Hängewaage HDB 10K-2XL von Kern	Digitale Hängewaage HDB 10K10 von Kern	Digitale Hängewaage CH 15K20 von Kern	Digitale Hängewaage HDB 5K5 von Kern
Eigenschaften	 geeicht digital einzige als Personenwaage klassifizierte Hängewaage wiegt bis 10 kg in 10-g-Schritten zwei Jahre Garantie leicht, handlich, zuverlässig Eigengewicht: ca. 450 g 	 ungeeicht digital nicht als Personenwaage vom Hersteller klassifiziert wiegt bis 15 kg in 10-g-Schritten zwei Jahre Garantie Bestseller, großer Griff, auch für große Kinder Auto-Off, Data-Hold und Tara-Funktion Eigengewicht: ca. 250 g 	 ungeeicht digital nicht als Personenwaage vom Hersteller klassifiziert wiegt bis 10 kg in 10-g-Schritten zwei Jahre Garantie leicht, handlich Auto-Off, Data-Hold und Tara-Funktion Eigengewicht: ca. 200 g 	 ungeeicht digital nicht als Personenwaage vom Hersteller klassifiziert wiegt bis 15 kg in 20-g-Schritten zwei Jahre Garantie praktisch, leicht, handlich Auto-Off, Data-Hold und Tara-Funktion mit eingebautem Maßband (1 m) Eigengewicht: ca. 350 g 	 ungeeicht digital nicht als Personen-waage vom Hersteller klassifiziert wiegt bis 5 kg in 5-g-Schritten zwei Jahre Garantie leicht und klein geeignet für Neugeborene Eigengewicht: ca. 200 g
Preis	279,95 Euro	89,95 Euro	69,95 Euro	74,95 Euro	69,95 Euro
Geeignet für	Hausbesuche, Klinik und Geburtshäuser. Nutzbar in Kombination mit einem Wiegetuch. Vor allem für Haus- geburten geeignet und zur Dokumentation des offiziellen Gewichts.	Hausbesuche, in Kombination mit einem Wiegetuch. Zur Gewichtskontrolle, auch von schweren Kindern (+ 6 kg).	Hausbesuche, in Kombination mit einem Wiegetuch. Dient der ein- fachen Gewichtskontrolle. Sehr kleine und dadurch handliche Waage.	Hausbesuche, in Kombination mit einem Wiegetuch. Zur Gewichtskontrolle im Wochenbett, auch von schweren Kindern (+ 6 kg).	Hausbesuche, in Kombination mit einem Wiegetuch. Zur einfachen Gewichts- kontrolle.



Alternativ empfehlen wir die Baby-Standwaage Kern MBC 20K10. Auch diese meistert den Alltag in der Klinik einwandfrei und ist vor allem preislich etwas attraktiver.

Für eine normale Gewichtskontrolle von Säuglingen und Kleinkindern im Wochenbett reicht eine ungeeichte Waage

Eine weitere Alternative für den geburtshilflichen Alltag stellt die geeichte Hängewaage von Charder Medical dar. Wer gern eine Hängewaage nutzt, hat mit dieser Waage eine sehr gute Kombination aus Preis und Handlichkeit.

Für freiberufliche Hebammen

Für freiberufliche Hebammen sind die Mobilität, die Transportfähigkeit, das Gewicht und die Praktikabilität einer Waage oft ausschlaggebende Faktoren. Daher greifen diese eher zu mobilen und leichten Hängewaagen.

Natürlich ist es für die Kaufentscheidung von Belang, ob die Messergebnisse einer Waage nur zur Kontrolle oder auch zur Dokumentation des Gewichts verwendet werden. Eine normale Gewichtskontrolle von Säuglingen und Kleinkindern im Wochenbett kann mit einer ungeeichten Waage durchgeführt werden. Für die offizielle Dokumentation eines Gewichts (beispielsweise bei einer Geburt) bedarf es einer geeichten beziehungsweise eichfähigen Waage.

Oft spielt auch das Preis-Leistungs-Verhältnis eine Rolle bei der Entscheidung. Einige Waagen sind sehr günstig zu erhalten, andere haben ihren Preis aufgrund von Zertifizierung, Eichung und Qualität.

Für Hausbesuche

Unsere Empfehlung für Waagen bei Wochenbett-Hausbesuchen ist die digitale Hängewaage Kern HDB 10K-2XL. Sie ist leicht, handlich und hat einen großen Griff, sodass das Kind sehr sicher gewogen werden kann.

Tabelle 2: Schalen- oder Standwaagen im Vergleich

Name der Waage	Baby-Standwaage S8320 »Easy« – mit Klapp- funktion von Soehnle	Baby-Standwaage 8310 von Soehnle	Baby-Standwaage 354 von Seca	Säuglingswaage 376 von Seca	
Eigenschaften	- ungeeicht - digital - als Personenwaage klassifiziert - wiegt bis 15 kg in 10-g-Schritten - zwei Jahre Garantie - Auto-Off, Data-Hold und Tara-Funktion - praktisch transportierbar, sicheres Wiegen auch bei Bewegung - großes Display - Eigengewicht: ca. 1,9 kg - optional mit Tasche	 ungeeicht digital als Personenwaage klassifiziert wiegt bis 20 kg in 10-g-Schritten zwei Jahre Garantie Auto-Off, Data-Hold und Tara-Funktion leichte Standwaage, kippsicher und gut zu reinigen optional mit Tasche Eigengewicht: ca. 1,7 kg 	 ungeeicht digital als Personenwaage klassifiziert wiegt bis 20 kg in 10-g-Schritten, ab 10 kg in 20-g-Schritten zwei Jahre Garantie 2-in-1-Waage: Schale für Säuglinge und Flachwaage für Kleinkinder Abschalt-Automatik, Hold- und Tara-Funktion Mit Breastmilk-Intake (BMIT)- Funktion, um die Aufnahme der Milchmenge zu bestimmen optional mit Tasche Eigengewicht: ca. 2,5 kg 	- geeicht - digital - als Personenwaage klassifiziert - wiegt bis 20 kg in 5-g-Schritten, ab 7,5 kg in 10-g-Schritten - zwei Jahre Garantie - teuer, qualitativ sehr hochwertig, Gerät für Kliniken und Praxen - Abschalt-Automatik, Hold-, Auto-Hold- und Tara-Funktion - mit Breastmilk-Intake (BMIT)- Funktion, um die Aufnahme der Milchmenge zu bestimmen - optional mit Tasche - Eigengewicht: ca. 3,7 kg	
Preis	ab 159,95 Euro	ab 74,95 Euro	179,95 Euro	1090,00 Euro	
Geeignet für	Hausbesuche und mobiles Wiegen. Für alle, die eine leichte und praktische Standwaage wünschen.	Stationäres und mobiles Wiegen. Für alle, die eine leichte und praktische Babywaage wünschen.	Stationäres Wiegen in Kliniken und Praxen. Zur einfachen Gewichtskontrolle.	Stationäres Wiegen in Kliniken und Praxen. Zur Dokumentation des offiziellen Gewichts. 2-in-1-Waage für Säuglinge und Kleinkinder.	

Der Standort bestimmt den Waagen-Typ, das Einsatzgebiet die genauen Funktionen und eine etwaige Eichung

Eine gute Alternative für das Wochenbett ist die Baby-Standwaage Soehnle 8320 »Easy« mit Klappfunktion. Wenn man mit dem Auto unterwegs ist und es nicht gerade ohne Aufzug in den dritten Stock geht, ist die Kombination aus Praktikabilität und akkuratem Wiegen ein echtes Kaufargument.

Für Hausgeburten empfehlen wir die geeichte Baby-Hängewaage von Charder. Durch die Eichung kann mit der Waage auch das Geburtsgewicht dokumentiert werden.

Fazit

Wichtige Parameter, die die Entscheidung für oder gegen eine Waage leiten sollten, sind die benötigte Wiege-Genauigkeit, die Praktikabilität in der Anwendung, das Gewicht für einen etwaigen Transport, das Preis-Leistungs-Verhältnis, die Garantiezeit und mögliche Zusatzfunktionen wie die Tara- oder die Hold-Funktion.

Der Standort bestimmt den Waagen-Typ, das Einsatzgebiet die genauen Funktionen und eine etwaige Eichung – und der Geldbeutel den Preis. Je nach Einsatzbereich haben die hier verglichenen Waagen verschiedene Stärken und Schwächen. Welche Waage sich am besten für den Hebammenalltag eignet, entscheidet die jeweilige Situation.

Praxistipps fürs Wiegen

Um die oben genannten Waagen bestmöglich einsetzen zu können, gelten folgende Empfehlungen:

- Sicherheit geht immer vor.
- Für das Wiegen mit Hängewaagen: Achten Sie auf einen möglichst sicheren Stand beim Halten der Waage und des Kindes. Dies dient der Sicherheit, sorgt aber auch dafür, ein genaues Ergebnis zu erzielen.
- Achten Sie beim Wiegen mit Hängewaage darauf, dass Sie über einem weichen Untergrund wiegen, das Baby nicht zu hoch halten und die Skala der Waage gut ablesbar ist.

Baby-Standwaage 384	Baby-Standwaage MBA 10K3M	Baby-Standwaage MBC 20K10	Babywaage WG 2490
von Seca	von Kern	von Kern	von Topcom
 geeicht digital als Personenwaage klassifiziert wiegt bis 20 kg in 10-g-Schritten zwei Jahre Garantie 2-in-1-Waage: Schale für Säuglinge und Flachwaage für Kleinkinder robust, sehr verlässlich Abschalt-Automatik, Hold- und Tara-Funktion mit Breastmilk-Intake (BMIT)-Funktion, um die Aufnahme der Milchmenge zu bestimmen optional mit Tasche Eigengewicht: ca. 2,8 kg 	 geeicht digital als Personenwaage klassifiziert wiegt bis 10 kg in 5-g-Schritten zwei Jahre Garantie Abschalt-Automatik sowie Hold- und Tara-Funktion große Liegefläche und sicherer Stand, leicht zu reinigen Eigengewicht: ca. 4,6 kg 	 auf Wunsch geeicht digital als Personenwaage klassifiziert wiegt bis 20 kg in 10-g-Schritten zwei Jahre Garantie große Liegefläche und sicherer Stand, leicht zu reinigen Hold- und Tara-Funktion mit Breastmilk-Intake (BMIT)-Funktion, um die Aufnahme der Milchmenge zu bestimmen Eigengewicht: ca. 4,5 kg 	 ungeeicht digital als Personenwaage klassifiziert wiegt bis 20 kg in 10-g-Schritten sehr günstiges Produkt für Eltern, zur Nutzung zu Hause Tara-Funktion Eigengewicht: ca. 1,6 kg
459,95 Euro Stationäres Wiegen in Kliniken und Praxen. Zur Dokumentation des offiziellen Gewichts. 2-in-1-Waage für Säuglinge und Kleinkinder.	529,95 Euro Stationäres Wiegen in Kliniken und Praxen. Zur Dokumentation des offiziellen Gewichts. Sehr sicherer Stand.	364,95 – 399,95 Euro Stationäres Wiegen in Kliniken und Praxen. Zur Gewichtskontrolle oder auch zur offiziellen Dokumentation des Gewichts (mit Eichung).	36,99 Euro Das selbstständige Wiegen zu Hause. Zur Gewichtsdokumentation.



- Standwaagen brauchen einen glatten, festen und ebenen Standort; die Säuglinge sollten niemals ohne Beobachtung sein.
- Beachten Sie, dass es sich bei den digitalen Geräten um elektronische Geräte handelt.
- Batterien sind temperaturanfällig. Daher sollten die Geräte bei Raumtemperatur gelagert werden. (Das gilt natürlich auch für Fetaldoppler oder andere elektrische Geräte.)
- Digitale Geräte können ausfallen. Haben Sie daher immer Ersatzbatterien dabei.
- Viele ungeeichte Waagen können geeicht werden. Hierzu können Sie direkt mit dem Hersteller in Kontakt treten oder sich an den Handel wenden, wo sie die Waage gekauft haben.



Jacob Keval, Mit-Geschäftsführer von Rikepa – Onlineshop für Hebammenbedarf, info@rikepa.de Keval J (2025): Sicher und genau. Hebammenforum 26(11): 32–36.